

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

12. 01. 2018

## **Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31. Januar 2018**

### **Inklusion: Barrieren abbauen - Teilhabe sichern**

#### **Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:**

1. Die Verwaltung prüft umgehend,
  - wie in der Bochumer Innenstadt - möglichst zentral - eine mit Liege/Lifter ausgestattete barrierefreie Toilette zur Verfügung gestellt werden kann, z. B. in bestehenden städtischen Einrichtungen oder auch ggf. in Kooperation mit anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen.
  - wie im Bermuda-Dreieck eine Behindertentoilette ausgewiesen werden kann.
2. Die Verwaltung erarbeitet eine Übersicht über für Behinderte geeignete Toiletten in der gesamten Stadt mit den entsprechenden Hinweisen zu Öffnungszeiten und zum Grad der Barrierefreiheit (DIN-Norm).
3. Die Informationen werden im Internet im Geo-Portal dargestellt, um eine mobile Nutzung zu ermöglichen.

#### **Begründung:**

Die Beantwortung einer Anfrage im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 18.1.2018 zu Toilettenanlagen für stark und mehrfach behinderte Menschen ließ erkennen, dass hier Handlungsbedarf besteht. Entsprechend dem Grundgedanken der Inklusion haben behinderte Menschen einen Anspruch auf volle Teilhabe. Hürden, die dem heute noch entgegenstehen, müssen nach und nach abgebaut werden.

Gaby Schäfer

Astrid Platzmann-Scholten

SPD-Ratsfraktion Bochum

Fraktion Die Grünen im Rat